

Pfarreien St. Stephanus und Mariä Heimsuchung
GOTTESDIENSTORDNUNG
STAMMHAM, APPERTSHOFEN UND WESTERHOFEN

vom 27.05. – 09.06.2024

Sta = Stammham, App = Appertshofen, Wh = Westerhofen

Manfred Förster



Arbeit kann schön sein,

weil sie schöpferisch ist und lebensnotwendig. Mir scheint jedoch, Arbeit ist bei vielen zum Götzen geworden, in Ehe und Familie auch zu einem Selbstschutz und Abwehrmechanismus, weil man Angst hat vor der Stille, der Muße, vor dem Gespräch. Arbeit 24/7. Flucht vor sich selbst in vielen Variationen. Diese Flucht zu verhindern, ist eine wesentliche Aufgabe des Sonntags mit seiner Stille und Muße. Er ist mehr als

eine regelmäßige Funktionspause im Arbeitsablauf. Der Sabbat war für Israel ein Lebensquell. Wenn sie ihn wie Könige feierten, erneuerte sich ihr Stolz und ihre Würde. „Am Sabbat lebt der Mensch, als hätte er nichts, als verfolge er kein Ziel – außer zu sein d.h. seine genuin menschlichen Kräfte einzuüben: beten – studieren – essen – feiern – singen – lieben“ (Erich Fromm).

Pfarreien St. Stephanus Stammham und Mariä Heimsuchung Appertshofen
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 4, 85134 Stammham, Tel. 08405/246, Fax 925522, E-Mail:

stammham@Bistum-Regensburg.de, www.pfarrei-stammham.de

Öffnungszeiten: Mi 10.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

Sprechstunde Pfarrer Dr. Marek Kosinski Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Montag 27.05. 18:00 (Sta)	Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote Rosenkranz
Dienstag 28.05. 18:30 (Sta)	Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis Hl. Messe:
Mittwoch 29.05. 18:30 (Wh)	Hl. Paul VI., Papst Hl. Messe: Stilla Forster für † Ehemann Alfons (22) MG Enkelkinder für † Opa Alfons Forster (23) MG Stilla Forster für † Geschwister (24) MG Stilla Forster für † Eltern (25) MG Stilla Forster für † Schwiegereltern Maria und Kaspar Forster (26)
Donnerstag 30.05. 09:00 (Sta)	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen mit anschließender Fronleichnamsprozession zu den vier Altären Beteiligung der Erstkommunionkinder und alle Ministranten
Freitag 31.05. 08:30 (Sta) 18:30 (Sta)	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis Hl. Messe: Maiandacht mit Gesangsverein
Samstag 01.06. 08:30 (Sta) 17:30 (Sta) 18:00 (Sta) 18:30 (Sta)	Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer Krankenkommunion Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr mit Priester aus der Petrusbruderschaft Bettbrunn Sühnerosenkranz Vorabendgottesdienst
Sonntag 02.06. 08:00 (Sta) 09:00 (App)	9. SONNTAG IM JAHRESKREIS Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen Fronleichnamsprozession zu den vier Altären MG Karl-Josef Lindl für † Onkel Josef und Großeltern (55)
Montag 03.06. 18:00 (Sta)	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer Rosenkranz
Dienstag 04.06. 18:30 (Sta)	Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis Hl. Messe:
Mittwoch 05.06. 18:30 (Wh)	Hl. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer Hl. Messe: Nichten für † Tante Lona Viehmann (19) Bruderschaftsmesse für † Apollonia Viehmann (20)
Donnerstag 06.06. 18:00 (App)	Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof Rosenkranz

18:30 (App) HI. Messe:
Marianne Schömer für † Eltern Bayerlein und Schwiegereltern
Schömer (50)

Freitag 07.06. HEILIGSTES HERZ JESU
Erstkommunionsausflug nach Bogenberg/St. Englmar

08.15 (App) Abfahrt Kirche

08.20 (Sta) Abfahrt Kirche

Samstag Unbeflecktes Herz Mariä

08.06. 15:00 (App) Kinderhaus Gänseblümchen Haussegnung zum
10-jährigen Bestehen

17:30 (Sta) Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr

18:30 (Sta) Vorabendgottesdienst:

Walli Bachhuber für † Brüder und Schwägerinnen (125)
MG Josef Bachhuber für † Martin Roth (126)

Sonntag 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.06. 08:00 (App) Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen
Pfarrangehörigen

MG Maria Bayerlein für † Ehemann Michael Bayerlein zum
Sterbetag (56)

MG Maria Bayerlein für † Franziska Liepold (57)

MG Maria Bayerlein für † Maria Ploner (58)

09:30 (Sta) Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen
Pfarrangehörigen

MG Resi Kierner für † Enkelin Christina Mogl zum Geburtstag
(148)

MG Resi Kierner für † Ehemann Anton Kierner (149)

MG Familie Mogl für † Tochter und Schwester Christina zum
Geburtstag (150)

MG Brigitte Mogl für † Vater Anton Kierner (151)

10:30 (Sta) Tauffeier

Bereitschaftsdienst

Sonntag	26.05.24	Pfarramt Kösching	(08456) 7866
Donnerstag	30.05.24	Pfarramt Altmannstein	(09446) 1210
Sonntag	02.06.24	Pfarramt Großmehring	(08407) 225
Donnerstag	09.06.24	Pfarramt Mindelstetten	(08404) 449

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien geschlossen.

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

Neunter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 - 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt - Gutes zu tun oder Böses? «

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juni 2024

Zehnter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

Bibelwort: **Markus 3,20-35**

AUSGELEGT!

Er ist von Sinnen.

Wie denkt man damals wirklich über Jesus? In diesem Text bekommen wir einen kleinen Einblick. Zwar drängen sich viele Menschen um Jesus, aber etliche haben auch eine klare Meinung: Er ist von Sinnen, von einem Dämon besessen oder von einem unreinen Geist. Selbst die Familie Jesu, seine Mutter und seine Brüder, scheinen an Jesus zu zweifeln. Kein Wunder, wenn sie mitbekommen, wie die Menschen zu Jesus laufen und ihn hören wollen. Aber was sie da hören, begreifen sie nicht.

„Er ist von Sinnen“ – vielleicht wollen wir lieber nicht so genau wissen, wie viele Menschen das

damals über Jesus dachten; und wohl auch über Johannes den Täufer. Es wird uns guttun, uns das einmal vorzustellen. Nicht „das Volk“ lief hinter Jesus her und zu ihm, sondern nur ein Bruchteil des Volkes; ein paar Hundert vielleicht – und das auch nur manchmal. Die meisten Menschen damals haben entweder nichts von Jesus mitbekommen oder ihn für verrückt gehalten. Es waren nur ein paar wenige, die bei ihm waren; und die waren am Karfreitag auch fast alle weg. Aber die paar wenigen genügten Gott wie ein paar Samenkörner, um ein großes, weltweites Volk aus Getauften aus ihnen zu machen, die der Welt Hoffnung geben. Die Hoffnung, diese Welt in Liebe überwinden zu können, um ewig zu wohnen im Reich Gottes.

Michael Becker

Beichtgelegenheit in Stammham

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei einem Priester aus der Petrusbruderschaft Bettbrunn. Auch jeden 1. Samstag im Monat um 18.00 Uhr Sühnerosenkranz am Mariensamstag.

REDAKTIONSSCHLUSS für nächsten Pfarrbrief – BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

Pfarrbrief v. 10.06. – 23.06.24: Pfarrbüro Mittwoch 05.06.24 11.00 Uhr